

**Rezensionen zum Buch „Ich bin schwerhörig - und das ist auch gut so!“
auf www.amazon.de**

Das Annehmen und Akzeptieren der Schwerhörigkeit., 29. Oktober 2009

Von Ria Benner (Köngen)

Ein sehr gutes Buch,

das haargenau die Vorgehensweise beschreibt, die man durchlebt bis einem endlich klar und bewusst wird, dass man eigentlich sich selber was vormacht und letztendlich nicht drum rum kommt sich der eigenen Krankheit zu stellen.

Es sind viele Alltagssituationen beschrieben die sie mit sehr viel Gefühl zum Ausdruck und verstehen bringt.

Sie beschreibt sehr gut die Ängste, die Wut die aufkommt, wenn viele beim Gespräch nuscheln, die Verzweiflung, die peinlichen Situationen und ihre Männer im Ohr! Wie lebt es sich mit seinen Angehörigen und Freunden.....

Auch das die Schwerhörigkeit in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabu ist! wo alles und jeder makellos sein möchte und perfekt funktionieren soll!

Ein sehr interessantes und lehrreiches Buch. sehr zu empfehlen.....

R. Benner

Schwerhörigkeit - mal nicht ganz schwer genommen, 4. Mai 2009

Von Kornelia Lohrengel

Der Buchtitel kommt etwas flapsig daher. Das "auch" versteht sich jedoch nicht als vordergründige Bejahung. Diese Ernsthaftigkeit unterscheidet das Buch wohlthuend von den Formaten, die sich in der sogenannten "Lebenshilfe" Abteilung des Buchhandels finden lassen.

Die Autorin erzählt differenziert, wie sie als junge Frau mit dem Stigma der Hörschädigung konfrontiert wurde. Ihre Auseinandersetzung damit durchläuft Stadien des Schocks, der Verdrängung, Wut, Verzweiflung und Scham. Dieses Dilemma schildert sie sehr wahrhaftig und schonungslos.

Mit viel Energie, Disziplin und Selbst Bewusstsein findet sie einen Weg, sich diesem Schicksal zu stellen und sich damit auszusöhnen.

Das Buch öffnet nicht nur den ca. 16 Millionen schwerhörigen Menschen und deren Angehörigen die Augen. Es stellt vielmehr im Zusammenhang mit einer häufig tabuisierten Behinderung die Frage: Wie gelingt es Menschen, konstruktiv mit ihren individuellen Verwundungen umzugehen?

Die Beantwortung liest sich humorvoll ("Umbringen könnte ich die Stimme...Wie in einer Märchenstunde fühle ich mich, wenn ich den folgenden Wörtern lausche: Hohn, Pest, Schopf, Narr..." Szene beim Hörtest)und entbehrt nicht der Poesie ("Ich will meine Hörgeräteprinzen lieben lernen.").

Haben Hörgeschädigte uns vermeintlich Gesunden sogar etwas voraus? Der Weg des Verstehens geht über intensives Zuhören. Der Trost, den das Buch Betroffenen vermittelt, liegt auch in der Tatsache, dass die Autorin VERSTÄNDIGUNG und VERSTEHEN unterscheidet. Verständigung findet allorten statt, aber tiefes Verstehen ist eine Herzensangelegenheit, die mit oder ohne Hördefizit der Königsweg bleibt.

Neben den vielen Alltagssituationen und der Innenwelt der Autorin bietet das Buch einen profunden medizinischen Teil, literarische Aperçus, Ausflüge in die Welt der Musik sowie viele praktische Tipps. Ein Farbfoto zeigt kultige Hörgeräte, sodass der modisch interessierte Konsument sich wundert, warum diese nicht offensiver getragen werden...

Der Bucheinband zeigt rote Kirschen am Ohr einer Blondin: Das verspricht Lesegenuss!

Kornelia Lohrengel + Ute Gärtner

Sehr hilfreich!, 30. April 2009

Von Bernd Rehling

Schwerhörigkeit = Krankheit? So hab ich es noch nie gesehen. Aber das ist auch das einzige Haar in der Suppe. Ansonsten ein sehr hilfreiches Buch für Betroffene (wie mich). Meine Rezension finden Sie auf dem Portal für Hörgeschädigte "Taubenschlag"

Hervorragender Ratgeber für Menschen mit Schwerhörigkeit, 19. April 2009

Von G. Glaesner "Gerida" (Düsseldorf)

Rezension bezieht sich auf: Ich bin schwerhörig - und das ist auch gut so! (Taschenbuch)
Leben mit Schwerhörigkeit ist für die Betroffenen häufig mit Alltagseinschränkungen verbunden: eine gewisse Stigmatisierung und das Unbehagen, sich zu outen, kann so stark sein, dass man sich eher zurückzieht, als andere Menschen zu bitten, doch einfach laut und deutlich zu sprechen. Das Buch wurde von einer betroffenen Ärztin geschrieben, es erklärt Ursachen für die Schwerhörigkeit, enthält brauchbare Informationen zu technischen Hilfsgeräten und zeigt einen guten Weg, mit seiner Schwerhörigkeit umzugehen. Dieses Buch macht den Betroffenen Mut - und das ist auch gut so!!!
